

Nichts für schwache Nerven war das Spiel des FV Illertissen bei der U23 des TSV 1860 München. Letzendlich sprang mit 1:0(1:0)aber der erste Sieg der Illertaler im Grünwalder Stadion dabei heraus. Zuvor war jedoch auf dem Platz einiges los. Auslöser für die Unruhe war sicherlich eine Szene in der 28. Minute. Nachdem ein Foul der Illertisser abgepfiffen worden war, revanchierte sich der Münchner Fabian Hürzeler mit einem kräftigen Schubser. Es kam zu einer Rudelbildung im Laufe derer sich auch der Illertisser Ardian Morina zu einem Schubser hinreißen ließ. Der betroffene Gegenspieler ließ sich sofort theatralisch fallen und der Illertisser Mittelstürmer sah trotzdem zu Recht rot. Warum aber der Auslöser des Ganzen, der Münchner Fabian Hürzeler, ungeschoren davonkam, blieb das Geheimnis des Schiedsrichtergespans. Bis dahin waren die Gastgeber besser im Spiel, die Illertisser hatten so ihre Schwierigkeiten. Fabian Hürzeler(3.) und Nico Karger(8.) hatten die ersten Möglichkeiten vergeben. Bis zur 24. Minute tat sich vor beiden Toren nicht allzu viel. Da fiel nämlich der Illertisser Abwehrspieler bei einem Zweikampf mit der Hand auf den Ball, so dass Schiedsrichter Julian Kreye(Warmensteinach) Elfmeter pfiff. Kapitän Michael Kokocinski scheiterte aber an Torhüter Patrick Rösch. Wenig später flog Ardian Morina mit rot vom Platz, doch die Illertisser zeigten postwendend unheimliche Moral. Dies wurde in der 39. Minute sogar mit dem Führungstreffer belohnt. Ugur Kiral hatte Andreas Frick steil angespielt, der mit einer Energieleistung nahezu über den halben Platz davonzog und kurz vor dem Tor im Fallen zum 1:0 traf. Ugur Kiral hätte Augenblicke vor dem Pausenpfiff beinahe die Führung ausgebaut, als er sich im Strafraum durchgesetzt hatte, aber an Torhüter Kai Fritz scheiterte. Der erwartete Sturmloch der Junglöwen in der zweiten Hälfte kam zwar, aber die Illertisser schafften es mit riesigem Laufpensum immer wieder, die Angriffe zu stoppen. So blieb es bei zwei torgefährlichen Szenen, die beide Male Torhüter Patrick Rösch mit tollen Reaktionen bereinigte. In der 55. Minute war dies ein gefährlicher Weitschuss von Simon Seferings und in der 72. Minute rettete er gegen Felix Bachschmid. Leider mussten die Illertisser ihren Sieg wenige Minuten vor Schluss noch teurer erkaufen. Torhüter Rösch, der in der ersten Hälfte gelb wegen Handspiel außerhalb des Strafraums gesehen hatte, flog mit gelb-rot wegen Unsportlichkeit (Spielverzögerung) vom Platz. Youngster Felix Kielkopf kam zu seiner Premiere, wurde noch einmal kurz vor Schluss der fünfminütigen Nachspielzeit gefordert, war bei dem Schuss rechtzeitig im Eck.

FV Illertissen: Rösch – Ludmann, Rupp, Strahler, Enderle – Nierichlo(73. Böck), L. Kling(83. Schaller), Frick, Jocham – Morina, Kiral(86. Kielkopf)

Torfolge: 0:1(39.)Frick

Schiedsrichter:Julian Kreye(Warmensteinach)

Rote Karte: Morina(I/28./Unsportlichkeit)

Gelb-rot: Rösch(I/85./Unsportlichkeit)

Gelbe Karten: Kelmendi, Kokocinski, Mayer(1860)-Rupp, Frick, Nierichlo, Böck(I)

Holger Bachthaler(Trainer FV Illertissen): Wir hatten uns viel vorgenommen, doch die Münchner fanden schneller und besser ins Spiel. Witzigerweise war die rote Karte wie ein Weckruf, denn danach haben wir absoluten Willen gezeigt. Wir haben unseren Vorsprung bravourös verteidigt. Die Einstellung, der absolute Willen der Mannschaft, der ich ein Riesenkompliment machen muß, haben den Ausschlag gegeben.

Daniel Bierofka (Trainer TSV 1860 München II): "Die Mannschaft hat alles gegeben, aber in den entscheidenden Momenten haben wir uns nicht richtig verhalten. Der Elfmeter hätte uns ganz gut getan, wenn wir ihn verwandelt hätten. Nach der roten Karte war es schwierig, das Spiel zu bestreiten."